



Jahrgang 46

Freitag, den 25.05.2018

Ausgabe 21/2018

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,85 Euro

Wochenzeitung für **Crumstadt** **Erfelden** **Goddelau** **Leeheim** **Wolfskehlen**

**Schwimmbadfest zur Saisoneroöffnung
am 31. Mai 2018 ab 12.00 Uhr
im Freibad Goddelau**

freier Eintritt

Saison-Dauerkarten-Verkauf

Leckeres vom Grill

Getränke

Kuchentheke

Schokokuss-
Wurfmaschine

Hüpfburg

Riesentrampolin

Glücksrad

Luftballon-Modellage

Kinderschminke

Riesen-Kicker

u.v.m.

Schnuppertauchen

Mit dabei sind: TSV Goddelau / Freiwillige Feuerwehr Goddelau /
Tauchclub Gernsheim

Veranstalter: Förderverein Freibad Goddelau e.V.
in Kooperation mit der Stadt Riedstadt

RIED-TAXI

06158-5252

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für
Sie das passende Produkt dabei!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

03191 7230-88

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apoethekammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Baustelle in der Geinsheimer Straße

Wegen einer nötigen Erneuerung der Wasserleitung durch das Versorgungsunternehmen Entega ist seit Montag, 7. Mai in einem Teilstück der Geinsheimer Straße im Stadtteil Leeheim mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Im Baustellenbereich wird eine Ampel den Durchgangsverkehr regeln. Die Baumaßnahme dauert nach Firmenangabe etwa fünf Wochen.

Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft (LNVG) wird den dortigen Busverkehr umleiten und eine Ersatzhaltestelle einrichten. Im Zuge der Sperrung werden die Bergstraße und die Eisenacher Straße in Richtung Geinsheimer Straße zu Sackgassen.

Wir bitten die Anwohner und Autofahrer um Verständnis.

Radwegverbindung nach Dornheim

Nicht wenige Radfahrer nutzen regelmäßig die Verbindung entlang des Kiesgeländes der Firma Dreher am Weilerhof in Wolfskehlen für ihre Touren nach Dornheim und Groß-Gerau. Im dortigen Bereich soll demnächst die Lkw-Zufahrt zum Kiesabbaugelände mit Betonplatten befestigt werden. Gleichzeitig wird der Radweg hergestellt und durch Pfosten von der Lkw-Zufahrt geschützt. Hinzu kommt, dass der Uferbereich modelliert und für Bepflanzungen im Herbst vorbereitet wird.

Während der Baumaßnahmen – voraussichtlich nach Pfingsten – wird der Radweg für einige Tage nur eingeschränkt nutzbar sein. Wir bitten um Beachtung.

Vereinfachtes Umlegungsverfahren „Dammenacker“ in Riedstadt / Erfelden

Bekanntmachung

In der vereinfachten Umlegung „Dammenacker“ der Stadt Riedstadt wird nach § 83 Baugesetzbuch vom 23. Sept. 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 03.04.2018 am 22.05.2018 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingewiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Magistrat der Stadt Riedstadt – Umlegungsstelle Rathausplatz 1 in 64560 Riedstadt – schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Riedstadt, den 22.05.2018

Magistrat der Stadt Riedstadt (Umlegungsstelle)
gez. Marcus Kretschmann, Bürgermeister

Vereinfachtes Umlegungsverfahren „Ehemaliger Hauptmarkt - Straßenaufmaß“ in Riedstadt / Erfelden

Bekanntmachung

In der vereinfachten Umlegung „Ehemaliger Hauptmarkt - Straßenaufmaß“ der Stadt Riedstadt wird nach § 83 Baugesetzbuch vom 23. Sept. 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 21.03.2018 am 22.05.2018 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingewiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Magistrat der Stadt Riedstadt – Umlegungsstelle Rathausplatz 1 in 64560 Riedstadt – schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Riedstadt, den 22.05.2018

Magistrat der Stadt Riedstadt (Umlegungsstelle)
gez. Marcus Kretschmann, Bürgermeister

Leeheim: Busse werden erneut umgeleitet

Am Freitag, dem 25. Mai 2018 beginnt in der Erfelder Straße in Leeheim der vierte Straßenbau-Abschnitt. Der Busverkehr wird ab diesem Tag (Betriebsbeginn) bis auf weiteres umgeleitet.

Die Haltestelle „Erfelder Straße“ entfällt. Stattdessen halten die Busse an Ersatzhaltestellen im Kammerhofweg nahe der Feldstraße.

Die Ersatzhaltestellen „Schusterwörthstraße“, die sich zurzeit in der Erfelder Straße befinden, werden wieder in die Gutenbergstraße nahe der Erfelder Straße verlegt.

Diese Umleitung betrifft die Buslinien 40 (Leeheim - Goddelau - Crumstadt - Darmstadt), 41 (Groß-Gerau - Dornheim - Leeheim - Erfelden - Goddelau), 47 (Groß-Gerau - Leeheim - Goddelau) und 48 (Leeheim - Erfelden - Gernsheim).

Weitere Informationen sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

Verlegung der Haltestelle „Geinsheimer Straße“

Lokale Nahverkehrsgesellschaft (LNVG) macht auf Änderung bei der Bushaltestelle in Leeheim aufmerksam

Aufgrund von Bauarbeiten in der Geinsheimer Straße werden die Linien 40 (Leeheim - Goddelau - Crumstadt - Darmstadt), 41 (Groß-Gerau - Dornheim - Leeheim - Erfelden - Goddelau) und 46 (Griesheim - Wolfskehlen - Leeheim - Trebur - Rüsselsheim) dort von Montag, dem 7. Mai 2018, Betriebsbeginn bis auf Weiteres innerorts umgeleitet.

Die Haltestelle „Geinsheimer Straße“ kann in dem genannten Zeitraum nicht angedient werden. Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau (LNVG) bittet die Fahrgäste, auf die Ersatzhaltestelle in der Geinsheimer Straße nahe der Feldstraße auszuweichen.

Weitere Informationen zu dieser Haltestellenverlegung sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

Busverkehr weicht am 27. Mai 2018 der Veranstaltung „Der Kreis rollt“

Anlässlich der Veranstaltung „Der Kreis rollt“ am **Sonntag, dem 27. Mai 2018** wird die Strecke zwischen Bauschheim und Erfelden acht Stunden lang für den motorisierten Verkehr gesperrt. Dies führt auf den Buslinien 22 (Groß-Gerau - Geinsheim - Trebur - Rüsselsheim), 25 (Kornsand - Hessenaue - Geinsheim), 40 (Darmstadt - Crumstadt - Goddelau - Erfelden - Leeheim) und 41 (Groß-Gerau - Leeheim - Erfelden - Goddelau) von Betriebsbeginn bis 19.00 Uhr zu Beeinträchtigungen und Haltestellenänderungen. Die **Linie 22** wird großräumig umgeleitet. Sie bedient zwischen der Haltestelle Groß-Gerau „Oppenheimer Straße“ und Rüsselsheim lediglich ersatzweise die Haltestellen Nauheim „Abzweigung Trebur“, Trebur „Eichenstraße“ und „Tannenweg“, die Ersatzhaltestelle Astheim „Hans-Böckler-Straße“ sowie die regulären Haltestellen „Glockenwiesenhof“ und „Birkenhof“.

Zwischen den Haltestellen Groß-Gerau, „Oppenheimer Straße“ und Geinsheim „Grundschule“ wird ein Zusatzverkehr mit einem Kleinbus eingerichtet. Dieser dient unterwegs alle Haltestellen in Wallerstädten sowie die Haltestellen Geinsheim, „Am Brückelchen“ und „Diamantstraße“ an.

Bei den Kleinbus-Fahrten von Geinsheim und Wallerstädten nach Groß-Gerau bestehen an der Haltestelle „Oppenheimer Straße“ Anschlüsse von und zu den Bussen der Linie 22 aus bzw. in Richtung Kreisklinik. Fahrgäste mit dem Fahrtziel Rüsselsheim können dort ebenfalls auf die Busse der Linie 22 umsteigen. In Fahrtrichtung Wallerstädten und Geinsheim besteht an der Haltestelle „Oppenheimer Straße“ zudem Anschluss von der Linie 61 aus Rüsselsheim.

Die **Linie 25** (AnrufsammelTaxi) entfällt an diesem Tag ersatzlos.

Auf der **Linie 40** sind Leeheim und Erfelden von der Umleitung betroffen. Zwischen 8.00 und 19.00 Uhr wird in Leeheim lediglich die Ersatzhaltestelle „Feuerwehr“ am Netto-Markt gegenüber der Feuerwehr angedient und in Erfelden nur die Haltestelle „Berliner Straße“. Zwischen dieser Haltestelle und Darmstadt fährt die Linie regulär.

Auf der **Linie 41** ist zwischen 8.00 und 19.00 Uhr in Leeheim ebenfalls kein regulärer Linienverkehr möglich. Dort wird lediglich die Ersatzhaltestelle „Feuerwehr“ angedient. Zwischen dieser Ersatzhaltestelle und Groß-Gerau fährt die Linie 41 regulär.

Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Kreis Groß-Gerau (LNVG) weist darauf hin, dass in Kleinbussen generell keine Fahrradmitnahme möglich ist. In den übrigen Bussen können max. zwei Fahrräder mitgenommen werden, wobei Fahrgäste im Rollstuhl, mit Rollator oder mit Kinderwagen immer Vorrang haben. Wegen der beengten Platzverhältnisse empfiehlt die LNVG den Fahrgästen, am Veranstaltungstag auf die Mitnahme des Fahrrads in Bussen zu verzichten.

Die Sonderfahrpläne der Linien 22, 40 und 41 stehen im Internet unter www.LNVG-GG.de in der Rubrik „Aktuelles“ zum Herunterladen bereit und sind in der RMV-Verbindungsankunft enthalten. Weitere Informationen sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

Widerspruchsrecht gegen Datenweitergabe

Riedstädter Ordnungsbehörde macht auf Möglichkeiten der Übermittlungssperre aufmerksam

Parteien und Wählergruppen können vor einem öffentlichen Wahltermin - von der Europa- bis zur Kommunalwahl - Daten aus dem öffentlichen Melderegister beziehen. Diese Förderung der Wahlwerbung lässt das Bundesmeldegesetz (§ 50, Absatz 1) ausdrücklich zu, um damit dem grundgesetzlichen Auftrag („Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit“) nachzukommen. Die Weitergabe der Adressdaten ist jedoch auf den Zeitraum bis sechs Monate vor einem Wahltermin beschränkt und erfolgt generell nur auf Anforderung. Wer eine Weitergabe seiner persönlichen Daten an Parteien oder andere Träger von Wahlvorschlägen verhindern will, kann eine Übermittlungssperre eintragen lassen. Dies ist kostenlos möglich, muss jedoch schriftlich oder bei persönlicher Vorsprache zur Niederschrift beantragt werden. Wegen der anstehenden Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018 macht die Ordnungsbehörde der Stadt jetzt erneut auf dieses Widerspruchsrecht aufmerksam. Der Antrag zur Eintragung einer Übermittlungssperre ist formlos an den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Einwohnermelde- und Passwesen, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt zu richten. Auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) wird in der Rubrik „Bürgerservice“ / „Rathaus“ ein entsprechendes Formular zum Ausfüllen und Ausdrucken (Herunterladbare Dateien/ Melderecht und Passangelegenheiten / Antrag Übermittlungssperre) angeboten. Der Antrag kann nach den gesetzlichen Regelungen nicht telefonisch oder per E-Mail eingereicht werden.

Bei Nachfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einwohnermelde- und Passamtes gerne unter den Rufnummern 06158 181-541 bis 544 zur Verfügung.

Sprechstunde Ortsgericht fällt aus

Die nächste turnusmäßige Sprechstunde der Ortsgerichtsvorsteherin für Goddelau, Erika Zettel, am kommenden **Donnerstag, 31. Mai** fällt wegen des Feiertags Fronleichnam aus. Frau Zettel ist derzeit auch als Vertretung für das Ortsgericht Erfelden tätig.

Die nächste reguläre Sprechzeit ist daher erst wieder am **Donnerstag, 7. Juni** in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Riedstädter Rathaus in Goddelau (2. Stock, Zimmer 208). In dringenden Angelegenheiten sind außerhalb der festen Sprechzeiten individuelle Terminvereinbarungen möglich. Hierzu ist eine telefonische Absprache unter der Rufnummer 06158 2119 notwendig.

Wiederaufnahme des Rentenservices

Liliane Neumann steht als Ansprechpartnerin im Rathaus zur Verfügung

Krankheitsbedingt musste der Bürgerservice der Riedstädter Stadtverwaltung in Rentenangelegenheiten schon im April vergangenen Jahres eingestellt werden. Ratsuchende wurden seither an die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Darmstadt verwiesen. Jetzt hat die Stadt eine neue Lösung gefunden, um wohnortnah und ohne längere Wartezeiten für ihre Bürger eine Hilfestellung bei Rentenanträgen zu ermöglichen.

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Groß-Gerau / Rüsselsheim wird ab sofort Liliane Neumann als Rentenfachfrau zu festen Zeiten zur Verfügung stehen. Immer donnerstags zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr ist sie im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Riedstädter Rathauses in Goddelau ansprechbar. Eine feste Terminvereinbarung ist außerdem für freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr möglich. Terminanfragen richten Hilfesuchende bitte an die Mitarbeiterin Melanie Riesle beim Fachbereich Kinder, Jugend und Soziales (Telefonnummer 181-412 oder E-Mail rentenberatung@riedstadt.de).

Bei Bürgerinnen und Bürgern mit Mobilitätseinschränkungen ist grundsätzlich auch ein Hausbesuch möglich.

Bürgerversammlung in Goddelau

Stadtverordnetenvorsteher und Fraktionsvertreter laden am 4. Juni zum Meinungsaustausch

Stadtverordnetenvorsteher Niels Quante lädt die Riedstädter Bevölkerung zu einer Bürgerversammlung am **Montag, 4. Juni** ab 19:00 Uhr in die Christoph-Bär-Halle in Goddelau (Pestalozzistraße 4) ein. Bei der öffentlichen Diskussionsrunde stehen Sprecher aller sechs im Stadtparlament vertretenen Parteien und Wählergruppen sowie Bürgermeister Marcus Kretschmann für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung.

Nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern einer Kommune mindestens einmal jährlich Gelegenheit zu geben, ihre Fragen und Anregungen an das Stadtparlament im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vorzubringen.

Gleichzeitig möchte die Stadt die Bürgerschaft über laufende und zukünftige Bau- und Entwicklungsprojekte informieren. Bürgermeister Marcus Kretschmann will außerdem über die aktuelle Finanzsituation der Stadt aufklären und hierbei auch auf die von der Stadtverordnetenversammlung bereits beschlossene Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm des Landes, der so genannten „Hessenkasse“, eingehen. Zum 1. Januar 2019 soll die Kostenbeteiligung der Bürger an Straßenbaumaßnahmen durch einmalige Straßenbeiträge so umgestellt werden, dass wiederkehrende Straßenbeiträge erhoben werden. Der Bürgermeister will über die rechtlichen Hintergründe dieser Umstellung informieren.

Die Bürgerschaft ist eingeladen, neben diesen vorgegebenen Themen ihre Ideen und Meinungen an diesem Abend mit den Vertretern der Politik zu diskutieren. Zur Vorbereitung der Versammlung wäre es hilfreich, wenn Anregungen aus der Bürgerschaft schon vor dem Termin bekanntgegeben würden. Wer konkrete Themen zur Diskussion vorschlagen möchte, sollte sich daher bei der Stadtverwaltung (Parlamentsbüro, Ute Schneider, Tel. 181-131 oder per E-Mail: parlament@riedstadt.de) melden.



Die Christoph-Bär-Halle in Goddelau ist der Veranstaltungsort für die diesjährige Bürgerversammlung

Sperrung der Ortsmitte geht zu Ende

Die Baumaßnahme in der Hospitalstraße zwischen dem Abzweig Weidstraße bis zur Philippsanlage zur Verlegung einer neuen Wasserleitung (wir haben berichtet) wird bis Ende Mai abgeschlossen. Die Sperrung der Hospitalstraße in der Ortsmitte von Goddelau wird am 1. Juni (Freitag) aufgehoben. Die Verzögerungen bei der Umsetzung des Bauprojektes waren teilweise witterungsbedingt. Außerdem sind Schäden im Randbereich von Rinne und Fahrbahn aufgetreten. Das musste die Stadt beheben lassen. Außerdem wurden Schäden im Bereich der Schachtdeckel festgestellt, die durch die Stadtwerke behoben wurden. Die Maßnahme zur Verlegung der Wasserleitung geht ab dem 4. Juni (Montag) in den dritten Bauabschnitt – dies betrifft aber den Streckenbereich Hospitalstraße ab Philippsanlage (Kurve) und damit lediglich die Zufahrt zu dem Neubaugebiet „Am hohen Weg“. Davon ungeachtet kann die weiträumige Umleitung des Autoverkehrs über die Freiherr-vom-Stein zur Starkenburger Straße zum 1. Juni ebenfalls entfallen. Damit wird auch das nötige Halteverbot im Bereich des Gesundheitszentrums wegen des Busverkehrs wieder aufgehoben.

Riedstadt Panorama

Badespaß in Goddelau

Eintrittspreise weitgehend stabil
- Geruchs- und giftfreie Wasserdesinfektion



Bereit für die Badegäste: Der Eingangsbereich des Goddelauer Freibades

Seit vergangenen Samstag (19.) ist das Freibad Goddelau wieder für alle erholungssuchenden Badegäste geöffnet. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr – montags öffnet das Bad erst um 11:00 Uhr. Die Öffnungszeiten können bei besonders hohen Temperaturen um maximal eine Stunde bis 21:00 Uhr verlängert werden. Bei ungünstiger Witterung kann das Freibad vorübergehend ganz oder teilweise geschlossen werden. Über den aktuellen Stand dazu und über die Luft- und Wassertemperaturen können sich die Badegäste über die Homepage der Stadt informieren, wo direkt auf der Startseite (www.riedstadt.de) entsprechende Informationen hinterlegt sind. Ein Alleinstellungsmerkmal des Goddelauer Freibades ist die besondere Art der Wasserdesinfektion mit einem giftfreien Mittel. Durch den chlorfreien Betrieb gehören der typische beißende Geruch und Reizungen von Augen und Haut der Vergangenheit an. Das macht das Freibad Goddelau einzigartig in der Region und sorgt für zusätzliche Attraktivität. Die Eintrittspreise sind weitgehend unverändert: Die Einzelkarte kostet für Erwachsene vier, für Jugendliche zwei Euro. Abendkarten ab 18:30 Uhr sind für zwei bzw. einen Euro erhältlich. Dauerkarten für die gesamte Saison kosten 60,00 Euro für Erwachsene. Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler und Studenten mit gültigem Schülerschein bzw. gültiger Immatrikulationsbescheinigung, Auszubildende sowie Behinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % zahlen 30 Euro. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres und behinderte Kinder bis zum 18. Lebensjahr (mind. 50 % Behinderung) sowie Kinder und Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr mit einem Riedstädter Stadtpass haben freien Eintritt. Sofern behinderte Kinder und Jugendliche nach dem Schwerbehindertenausweis auf eine Begleitperson angewiesen sind, hat auch diese Person freien Eintritt. Geld sparen können Eltern oder Alleinerziehende mit den so genannten Familienkarten. Bei diesen personengebundenen Eintrittskarten wird eine Ermäßigung von 15 Euro pro Person gewährt. Für die aufladbare Barcode-Karte wird außerdem eine einmalige Verwaltungsgebühr von 3 Euro fällig. Das Familienbad bietet neben dem Schwimmerbecken (Bahnlänge 33 m) mit großer Liegefläche ein Nichtschwimmerbecken sowie ein Baby-Becken. Der Zugang sowie der Einstieg zum großen Becken sind behindertengerecht möglich. Viele schattige Plätze gibt es unter den großen Bäumen. Für die Jugend gibt es kleine Fußballtore, zwei Tischtennisplatten sowie zwei Beachvolleyballfelder mit neuen Netzanlagen. Bälle können beim Bademeister ausgeliehen werden.

Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr ist die Riesenrutsche im großen Becken, das Wassertrampolin donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr – bei entsprechender Nachfrage auch länger. Alles was gegen Hunger und Durst hilft gibt es beim Kioskpächter. Er unterstützt auf Anfrage auch gerne bei Kindergeburtstagen. Ein gebührenfreier Parkplatz steht unmittelbar vor dem Eingang des Freibades zur Verfügung. Sind alle Plätze belegt, gibt es einen Ausweichparkplatz im Bereich der benachbarten Straße „Auf der Weide“

Rathaus bekommt neuen Anstrich



Mittlerweile eingerüstet: Das Riedstädter Rathaus im Ortszentrum von Goddelau

In den nächsten Tagen beginnen die Arbeiten zur Sanierung der Fassade des Riedstädter Rathauses im Ortszentrum von Goddelau. Nach knapp 15 Jahren bekommt das Gebäude der Stadtverwaltung einen neuen Anstrich. Nach der Einrüstung sollen nach Pfingsten die eigentlichen Malerarbeiten starten. Vorher wird die Fassade ausgebessert und gereinigt. Die ausgelaufene Beschriftung („Rathaus“) und das mittlerweile sehr verblasste Stadtwappen werden am Ende durch entsprechende Installationen ersetzt. Nach dem Zeitplan soll die Sanierungsmaßnahme Anfang Juli abgeschlossen sein. Die Auswahl der beauftragten Fachfirma erfolgte über das interkommunale Vergabezentrum im Landratsamt. Die Kosten für die umfangreichen Arbeiten werden mit 145.000 Euro kalkuliert. Das Land Hessen fördert das Projekt im Rahmen des „Kommunalen Investitionsprogramms“ (KIP) mit insgesamt 60.000 Euro.

Breitbandausbau auf Zielgerade

inexio wird Crumstadt im Juli
und Erfelden im August ans Netz schalten

Seit einigen Wochen laufen die Tiefbauarbeiten für das schnelle Internet in Crumstadt und Erfelden. In diesen Tagen hat das Telekommunikationsunternehmen aufgrund des Baufortschritts die Schaltungstermine für die beiden Ortsnetze konkretisiert. In Crumstadt sind die Tiefbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen, hier wird inexio das neue Netz im Juli in Betrieb nehmen. In Erfelden sind die Arbeiten noch im Gange und das Netz wird Mitte August online gehen. „Damit liegen wir leider rund vier bis sechs Wochen hinter den im Winter prognostizierten Terminen“, sagt Jürgen Helm, Bauleiter bei inexio. „Eine Verzögerung, die wir sehr bedauern, die bei Tiefbauarbeiten jedoch vorkommen kann.“ Ab Sommer stehen dann den Kunden, die bereits einen Vertrag mit inexio abgeschlossen haben Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Das Unternehmen übernimmt dann entsprechend der Restlaufzeit der bestehenden Verträge die Anschlüsse auf das neue Netz. Über inexio: Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexio bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 6.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanbindungen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung. inexio betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden - vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen - und über 90.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexio bisher mehr als 1.000 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat. Neben dem organischen Wachstum ist inexio aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden. David Zimmer, Gründer von inexio, wurde 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up ausgezeichnet. Im gleichen Jahr belegte inexio den 1. Platz als am schnellsten wachsenden Unternehmen im Deloitte Fast 50. Die saarländische Landesregierung verlieh David Zimmer in Anerkennung seiner Leistungen den Titel Technologierat. Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.